

**Sonntag, 06. Februar 2011, 15.00 Uhr im hülsta-Sportpark:
SuS Stadtlohn - FC 96 Recklinghausen
10.30 Uhr A-Junioren-Westfalenpokal: SuS Stadtlohn - Westfalia Herne**



Nach einem Dutzend Wochen Pause soll an diesem Sonntag nun wieder der Ball rollen. Nach dem Spielausfall in Neuenkirchen beschert der Spielplan dem SuS Stadtlohn gleich zwei Sechs-Punkte-Spiele. Dabei darf man das Heimspiel gegen den runderneuerten FC 96 Recklinghausen durchaus schon als eine Art Schlüsselspiel für den weiteren Saisonverlauf ansehen.

Unter den zweifelsohne eingeschränkten Möglichkeiten haben wir aus der Vorbereitungsphase das bestmögliche gemacht. Die Mannschaft hat gut mitgezogen und dürf-

te körperlich für den anstehenden und langwierigen Abstiegskampf gerüstet sein. Leider hatten wir abermals einige verletzungsbedingte Ausfälle zu verkraften. So zogen sich Jordy Koster in der Halle und Niklas Lukas beim Lauftraining längerfristige Verletzungen im Sprunggelenk ohne gegnerischen Einfluss zu, Faruk Tan verletzte sich schwer am Knie, Michael Gravermann hatte mit einer Mittelfußprellung zu kämpfen. Zieht man die berufs- und krankheitsbedingten Ausfälle hinzu, erklären sich – allerdings nur zum Teil – die dürftigen Auftritte in den Testspielen – gerade gegen die unterklassigen Gegner. Zum Start der Restrunde müssen wir nun schnellstens zur gewohnten Kompaktheit und Sicherheit zurückfinden, die Anzahl an Gegentreffern in der Vorbereitung war schon enorm.

Unser Gegner aus Recklinghausen kann sicherlich nicht mehr mit dem Team verglichen werden, das uns am zweiten Spieltag eine 0:3-Niederlage zugefügt hat. Die Entwicklung war schon rasant, die erste Elf hat ein neues Gesicht erhalten. Mit der Auftaktniederlage in Spexard hat sich die Lage der Mannschaft von Neu-Trainer Maik Portmann sicherlich nicht verbessert – unsere Situation hat sich unter anderem durch dieses Ergebnis weiter verschärft. Auch wenn der FC schwer einzuschätzen ist – für uns zählt am Sonntag nicht minder nur ein Erfolg wie auch in der Woche darauf bei Schlusslicht Emsdetten. Vor den drei dann folgenden schweren Auswärtsspielen hätten wir den Anschluss hergestellt.

Unterdessen haben wir die lange Pause genutzt, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Bereits im November wurden die Gespräche mit den aufrückenden A-Junioren aufgenommen, bis zum Jahresende wurden dann diejenigen mit dem aktuellen Kader geführt. Unausweichlich war es, dass wir in dem großen Kader, den wir zum Winter hin zur Bündelung der Kräfte noch einmal durch Abstellungen an die Reserve „ausgedünnt“ haben, Raum für aufrückende Junioren und gezielte Verstärkungen von extern schaffen mussten. Dass wir entsprechend mit Abgängen zu rechnen hatten, war allen bewusst. Dennoch haben wir mit aktuell gut 16 Spielern aus dem Kernkader für die kommende Spielzeit unsere Hausaufgaben gemacht. Nun gilt es, auf Schlüsselpositionen die wenigen, aber notwendigen Verstärkungen zu finden. Dabei werden wir allerdings nicht in Aktionismus verfallen.

Primär müssen wir uns nun voll und ganz auf das anstrengende Restprogramm fokussieren, an dessen Ende natürlich der Klassenerhalt stehen sollte. Dass die Mannschaft das Potenzial dazu besitzt, steht für uns alle außer Frage. In dieser Hinsicht kann sie auf die volle Rückendeckung des Vorstands, der sportlichen Leitung und sicher auch der Fußballinteressierten bauen. In den kommenden beiden Spielen wird sich nun zeigen, ob die Elf mit dem Druck fertig wird – und der ist nicht gering. Sie, liebe Anhänger, die ich im neuen Jahr wieder im hülsta-Sportpark herzlich begrüßen darf, können sich auf intensive und spannende Wochen freuen.

Ihr, Frank Bajorath

19. Spieltag: 06. Februar 2011, 15:00 Uhr

1. FC Gievenbeck	-	Delbrücker SC Sa.
Hammer SpVg	-	TuS Dornberg
VfB Fichte Bielefeld	-	FC Eintracht Rheine
SV Spexard	-	Spielverein Lippstadt 08
SuS Neuenkirchen	-	SpVg Emsdetten 05
SuS Stadtlohn	-	FC 96 Recklinghausen
Hövelhofer SV	-	SV Dorsten-Hardt
SC Preußen Münster II	-	SC Paderborn 07 II
FC Gütersloh 2000	-	spielfrei

20. Spieltag: 13. Februar 2011, 15:00 Uhr

SC Preußen Münster II	-	Hövelhofer SV
FC Gütersloh 2000	-	SuS Neuenkirchen
FC Eintracht Rheine	-	SV Spexard
TuS Dornberg	-	VfB Fichte Bielefeld
Delbrücker SC	-	Hammer SpVg
SC Paderborn 07 II	-	1. FC Gievenbeck
FC 96 Recklinghausen	-	SV Dorsten-Hardt
SpVg Emsdetten 05	-	SuS Stadtlohn
SV Lippstadt 08	-	spielfrei

Nächstes Heimspiel:

Sonntag, 6. März 2011, 15:00 Uhr

SuS Stadtlohn - Hövelhofer SV

Westfalenliga-Tabelle 2010/2011 präsentiert von bürodata AG in Stadtlohn

							zu Hause						auswärts					
	Sp.	g	u	v	Tore	Pkte.	Sp.	g	u	v	Tore	Pkte.	Sp.	g	u	v	Tore	Pkte.
1. Hammer SpVg.	14	8	5	1	24:9	29	6	5	1	0	14:4	16	8	3	4	1	10:5	13
2. FC Eintracht Rheine	15	8	4	3	36:20	28	7	4	2	1	14:6	14	8	4	2	2	22:14	14
3. TuS Dornberg	13	8	3	2	22:12	27	7	5	1	1	11:4	16	6	3	2	1	11:8	11
4. SC Paderborn 07 II	13	7	4	2	27:8	25	6	4	2	0	20:3	14	7	3	2	2	7:5	11
5. FC Gievenbeck	15	6	5	4	28:17	23	8	2	3	3	14:12	9	7	4	2	1	14:5	14
6. FC Gütersloh 2000	14	6	5	3	30:20	23	6	3	2	1	14:6	11	8	3	3	2	16:14	12
7. Sc Preußen Münster II	14	6	3	5	27:17	21	7	2	2	3	10:9	8	7	4	1	2	17:8	13
8. Delbrücker SC	14	6	3	5	19:18	21	6	4	1	1	10:4	13	8	2	2	4	9:14	8
9. SuS 09 Neuenkirchen	13	5	5	3	23:11	20	7	3	3	1	15:6	12	6	2	2	2	8:5	8
10. FC 96 Recklinghausen	16	5	4	7	18:21	19	8	5	2	1	17:6	17	8	0	2	6	1:15	2
11. Hövelhofer SV	14	5	4	5	12:21	19	7	3	3	1	7:7	12	7	2	1	4	5:14	7
12. SV Lippstadt 08	13	4	6	3	19:14	18	7	3	3	1	11:5	12	6	1	3	2	8:9	6
13. SV Dorsten-Hardt	15	3	8	4	16:20	17	8	1	5	2	8:12	8	7	2	3	2	8:8	9
14. SV Spexard	14	5	2	7	22:35	17	6	2	0	4	10:19	6	8	3	2	3	12:16	11
15. SuS Stadtlohn	13	4	2	7	15:23	14	8	4	2	2	13:10	14	5	0	0	5	2:13	0
16. VfB Fichte Bielefeld	14	0	2	12	4:38	2	7	0	0	7	2:21	0	7	0	2	5	2:17	2
17. SpVg. Emsdetten 05	14	0	1	13	8:46	1	8	0	1	7	5:21	1	6	0	0	6	3:25	0

Der heutige Spielball wurde gesponsert von buerodata AG in Stadtlohn. - Das Team von buerodata AG wünscht allen Zuschauern ein spannendes Spiel.

adidas und intersport UEPPING - Ausstatter des Westfalenligisten SuS Stadtlohn - Ihre Profis in Sachen Fußball! Ihr Sport ist ihnen wichtig und Sie möchten kompetent beraten werden? Dann kommen Sie zu uns: intersport UEPPING in Stadtlohn und Dülmen

Unser Westfalenliga-Team 2010/2011



Christoph Fork



Chris Harmeling



Niklas Lukas



Max Brinkhaus



Andreas
Herking



Jordy Koster



Alexander
Lanfer



Marcel
Terhaar



Dominik Uphues



Matthias
Uphues



Martin Arends



Mario Beeke



Kevin Dücker



Kai Erning



Jakob Fischer



Niklas
Hilgemann



Andre Hippers



Daniel Klein-
Günnewick



Nico Klein-
Günnewick



Dominic Steiner



Hendrik
Vennemann



Daniel Ebbing



Markus
Krüchting



Faik Tan



Faruk Tan



Frank
Bajorath
Trainer



Michael
Gravermann
Co-Trainer



Heinz-Jürgen
Uhlenbrock
Torwart-Trainer



Ronny
Groeneveld
Physiotherapeut



Theo
Vennemann
Betreuer



Helmut Kropp
Betreuer

SuS-Statistik im Spieljahr 2010/2011

Spieltage: 13

Eingesetzte Spieler:

22

	Einsätze	Eingew.	Ausgew.	Gelb-Rot	Rot	Tore
Arends, Martin	0	0	0	0	0	0
Beeke, Mario	10	7	0	0	0	0
Brinkhaus, Max	0	0	0	0	0	0
Dücker, Kevin	0	0	0	0	0	0
Ebbing, Daniel	9	0	5	0	0	1
Erning, Kai	10	0	2	0	0	0
Fischer, Jakob	2	1	1	0	0	0
Fork, Christoph	10	0	1	0	0	0
Gravermann, Michael	11	0	1	0	0	0
Harmeling, Chris	4	1	0	0	0	0
Herking, Andreas	3	3	0	0	0	0
Hilgemann, Niklas	8	4	2	0	0	0
Hippers, Andre	12	0	3	0	0	0
Klein-Günnewick, Daniel	12	1	6	0	0	0
Klein-Günnewick, Nico	12	1	4	0	0	5
Koster, Jordy	12	1	0	0	0	0
Krüchting, Markus	4	1	0	0	0	4
Lanfer, Alexander	0	0	0	0	0	0
Lukas, Niklas	0	0	0	0	0	0
Reekers, Rick	4	2	1	0	0	1
Steiner, Dominic	6	3	3	0	0	0
Tan, Faik	11	4	4	0	0	1
Tan, Faruk	6	4	2	0	0	0
Terhaar, Marcel	11	0	0	1	0	0
Uphues, Dominik	2	0	0	0	0	0
Uphues, Matthias	9	0	1	0	0	1
Vennemann, Hendrik	12	4	1	0	0	1
	180	37	37	1	0	15

Reserve-Kicker sind die Hallenkönige

Mit dem Sieg der Reserve endete das vereinsinterne Turnier um den „Afrika-Cup“, der in diesem Jahr bereits zum elften Mal ausgetragen wurde. Im Endspiel setzte sich die Mannschaft von Trainer Tim Probst, die zuvor bereits zwei Hallentitel in Vreden und beim Nachbarn DJK (Foto) hatte einfahren können, gegen die A1-Jugend im Neunmeterschießen durch. Im kleinen Finale konnte die Turnerauswahl dem Betreuersteam knapp mit 1:0 das Nachsehen geben. Das Turnier für Altligamannschaften am Freitagabend ge-

wann die DJK Eintracht Stadtlohn vor der SpVgg Vreden und dem SuS Stadtlohn. Beendet wird die Jugend-Hallenserie um den „Berkelcup“ am kommenden Wochenende (12./13. Februar) in der Sporthalle am Geschwister-Scholl-Gymnasium (Owvering) mit den Turnieren für F2/3- und E1-Mannschaften (Samstag) sowie F3/4- und E2-Mannschaften (Sonntag). Die Spielpläne können auf der SuS-Homepage in der Rubrik „Spielpläne/Berkelcup“ abgerufen werden. www.sus-stadtlohn.de/Fussball



Betzenberg eine Reise wert

Sportliche Mühen werden auch im „gesetzteren Alter“ noch belohnt: Diese Erfahrung machten nun die Altligafußballer des SuS Stadtlohn. Der Hauptsponsor des Bundesligaaufstiegers 1. FC Kaiserslautern, die DVAG, löste zum Rückrundenauftakt ihr Versprechen ein und lud den amtierenden Ü40-Westfalenmeister zu einem Erlebniswochenende auf den berühmten Betzenberg ein. Nach Anreise am Samstag nutzte der zwölfköpfige Tross die Gelegenheit, die Pfalz und deren Gepflogenheiten kennenzulernen. Der Höhepunkt wartete dann am Sonntag auf das Team um Kapitän Georg Schellerhoff - der Besuch des Bundesliga-Klassikers 1. FC Kaiserslautern gegen 1. FC Köln. Nach Empfang, Stadionführung durch das höchste gelegene Stadion der Bundesliga, das Fritz-Walter-Stadion, einschließlich des Besuchs der Trainerbank und Begrüßung über die Anzeigetafel stimmten sich die VIP-Gäste in der Loge des Ü40-Cup-Sponsors auf die Partie ein. Von dieser aus erlebte man dann - wie erwartet - turbulenten „Abstiegskampf pur“ zwischen den beiden Traditionsvereinen. Ein aus lokaler Sicht weiterer Höhe-



punkt rundete den Besuch ab: das Zusammentreffen mit dem Legdener Oliver Kirch, der einst selbst in der Jugend für den SuS Stadtlohn am Ball war und heute seine Fußballstiefel für die „Roten Teufel“ schnürt. Mit dem Nachtzug wurde dann die Heimat wieder angesteuert. Zum Frühstück am Montag fielen dann alle müde ins Bett.

Mannschaft und Verein bedanken sich bei der Deutschen Vermögensberatung und beim 1. FC Kaiserslautern für ein unvergessliches Wochenende!



Unser nächster Gegner: FC 96 Recklinghausen

Ältester Stammverein des heutigen FC 96 Recklinghausen ist der 1909 gegründete FC Auguste Viktoria Hüls 1909, der schon nach wenigen Monaten in FC Auguste Viktoria 1909 Recklinghausen und schließlich in FC Viktoria 09 Recklinghausen umbenannt wurde. Als Eintracht Recklinghausen wiederum gehörte der Klub 1978 zu den Gründungsmitgliedern der Oberliga Westfalen, aus der sie 1981 abstieg. Der SC und die Eintracht fusionierten zum 1. FC Recklinghausen, der zwischen 1985 und 1987 sowie von 1990 bis 1992 in der Oberliga Westfalen spielte. Nach dem zweiten Abstieg rutschte der Verein 1994 in die Landesliga ab. 1996 meldete der 1. FC Konkurs an. Als Nachfolgeverein wurde der heutige FC 96 Recklinghausen gegründet, der sich von der Kreisliga mittlerweile wieder in die Westfalenliga vorgearbeitet hat. In der vergangenen Spielzeit belegte das Team einen dritten Platz in der Staffel 2, vor dieser Saison wurde es dann in die Staffel 1 umgruppiert. Die Zielsetzung lautete ein Rang im oberen Drittel. Diesen Anspruch untermauerte die Mannschaft von Trainer Peter Anders auch an den ersten Spieltagen. Doch mittlerweile haben sich die Zeiten beim Fusionsklub gravierend geändert – einhergehend mit der Ankündigung von „Macher“ Jürgen Siedelhofer, sich persönlich langsam zurückziehen zu wollen. Zudem arbeitet der FC96 daran, die finanzielle Basis für die Westfalenliga wiederherzustellen. Nicht zuletzt aus diesem Grunde verließ ein halbes Dutzend Stammkräfte den Verein im Winter – ebenso Coach Anders, der nun von Maik Portmann ersetzt wird. Diese Abgänge will der neue Coach mit nicht weniger vielen Neuverpflichtungen auffangen – überwiegend vereinlosen und Landesligaspielern. Mit diesem Kader startet der Verein nun den Versuch, die Klasse zu erhalten. Der Jahresauftakt misslang dabei mit dem 0:1 beim SV Spexard. Im Hinspiel wies die Mannschaft - wohlgemerkt in anderer Besetzung - den SuS Stadtlohn mit 3:0 deutlich in die Schranken.

Der FC 96 Recklinghausen in der Saison 2010/2011

Abgänge: Holger Pitschesrieder, Marc Oepping (beide Ziel unbekannt), Sebastian Flossbach (TSV Marl-Hüls), Christian Kaup



(SV Zweckel), Fehmi Colak (DSC Wanne-Eickel), Bastian van den Boom (SC Hassel), Andre Simon (Spvvg Erkenschwick) – im Winter: Daniel Bertram (DSC Wanne-Eickel), Marijo Pavlovic, Felix Sadlowski (beide TSV Marl-Hüls), Christian Luvuezo (SG Wattenscheid 09), Cezary Liedtke (SC Hassel), Mirko Eisen (SF Stuckenbusch), Hubertus Thies (VfB Günnigfeld).

Zugänge: Daniel Pommer (VfB Günnigfeld), Ali Yilmaz (YEG Hassel), Hubertus Thies (SC Weitmar), Marcel Siwek, Dejan Petrovic (beide SpVgg Erkenschwick), Cesar Liedtke (VfB Homberg), Ferhat Eskiddan (eigene Reserve), Fabian Pfennigsdorf (DJK Spvvg Herten) – im Winter: Michael Kiefer (SpVgg Erkenschwick II), Manuel Iser, Cüneyt Murat Dursun, Fabrice Meinert (alle Fortuna Herne), Tobias Kolok, Thorsten Sievert, Marc Rudolf (alle vereinslos).

Der Kader zur Rückserie der Saison 2010/2011

Torwart: Daniel Pommer, David Eggemann. **Abwehr:** Dennis Wille, Sven Jesih, Kürsat Ali Yilmaz, Marc Rudolf, Thorsten Sievert, Cüneyt Murat Dursun. **Mittelfeld:** Ferhat Eskiadam, Michael Kiefer, Marvin Piechottka, Manuel Iser, Dennis Harm, Marcel Siwek. **Sturm:** Fabrice Meinert, Hianeck Kamba, Gökhan Timür-lenk, Fabian Pfennigstorf, Tobias Kolok. **Trainer:** Maik Portmann (im Winter für Peter Anders). **Betreuer:** Markus Kulak. **Physiotherapeutin:** Melanie Ebers. **Teammanager:** Tobias Schütte.

SuS-Fan Heribert Niehues feierte 70. Geburtstag

Die Redaktion und viele SuSler gratulieren dem treuen SuS-Fan Heribert Niehues zu seinem 70. Geburtstag. Seit vielen Jahren ist der in Borken wohnende gebürtige Stadtlohner regelmäßig im hülsta-Sportpark zu den Heimspielen des SuS anzutreffen. Vor dem Spiel bei Kaffee und Kuchen im „Kiek es drin“ und nach dem Spiel beim Bier werden die aktuellen Fußballthemen mit SuS-Freunden ausgetauscht. Auch zu näheren Auswärtsspielen unterstützt er als Mitglied der Fahrge-meinschaft von Berni Räker unsere Fußballer. Selbst bei urlaubsbedingter Abwesenheit wird er zeitnah mit den SuS-Daten von Berni Räker versorgt. Der SuS Stadtlohn bedankt sich für die treue Unterstützung und wünscht für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Altherren ringen um Hallen-Titel

Sowohl die Altherren (Ü32) als auch die Altliga (Ü40) sind qualifiziert für die Endrunde um die Hallenkreismeisterschaft. Die Endtuniere werden in Kürze ausge-tragen.

Endrunde Altherren-Hallenkreismeisterschaft

(Sonntag, 13. Februar, in Gescher):

Qualifiziert sind: Eintracht Ahaus (Titelverteidiger), SuS Stadtlohn, GW Vardingholt, FC Ottenstein, SV Gescher 08, FC Oldenburg, ASC Schöppingen, FC Vreden, FSV Gescher und FC Oeding.

Neuer Schiedsrichterlehrgang

Der Fußballkreis bietet im Frühjahr einen neuen Schiedsrichterlehrgang an. Interessierte Anwärter (ab 14 Jahren) melden sich bitte beim Schiedsrichterob-mann Hendrik Titz, Tel. 02563/6501, oder bei den Ab-teilungsverantwortlichen.

Endrunde Altliga-Hallenkreismeisterschaft

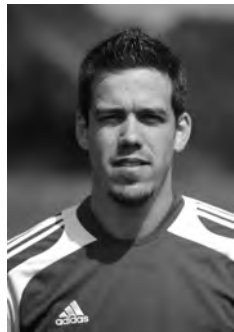
(Sonntag, 13. März, in Gronau-Epe):

Qualifiziert sind: VfB Alstätte, SV Gescher 08, ASC Schöppingen, FC Oeding, TuB Mussum, Eintracht Ahaus, Westfalia Gemen, FC Vreden, FC Epe und SuS Stadtlohn (Titelverteidiger).

„Aus meiner Sicht“

Tim Probst

Nach der schier ewigen Pause freue ich mich ganz besonders, dass es nun endlich losgeht. Die Reserve des SuS steht sicher nicht nur in meinen



Augen vor spannenden knapp vier Monaten. Mit nur einem Punkt Rückstand auf Spitzenreiter TuS Wüllen ist die Ausgangsposition vielversprechend. Aus dieser wollen wir nun auch das Optimum herausholen – wohl wissend, dass uns mit Bezirksligaabsteiger SC Südlohn und dem

wiedererstarteten Meisterschaftsfavoriten FC Epe gleich zwei echte Hausnummern bevorstehen. Womöglich wissen wir bereits dann, wohin die Reise mittelfristig gehen wird. Die Mannschaft ist in jedem Fall gerüstet. Sie hat während der Vorbereitung hart gearbeitet, die Testspiele waren überwiegend schon sehr gut anzuschauen. Das nötige Selbstbewusstsein hat sich das Team nicht nur mit dem sehenswerten Derbysieg bei der DJK zum Jahresabschluss, sondern in den vergangenen Wochen auch unter dem Hallendach geholt. Die Turniersiege in Vreden und bei der DJK waren die Konsequenz einer harmonischen und kompakten Einheit gepaart mit fußballerischer Qualität. Selbst bei einem „Spaß-Turnier“ wie dem „Afrika-Cup“ ist sich die Mannschaft ihrer Favoritenstellung bewusst gewesen – auch wenn dieser Umstand bei diesem Event eher eine untergeordnete Rolle spielen soll. Doch zeigt es mir, dass im Kader die gewisse Spannung herrscht, die notwendig sein wird, um die weiteren Ziele ernsthaft verfolgen zu können. Nicht nur ich bin sicher gespannt, ob es der Mannschaft gelingt, gleich im neuen Jahr den Faden wieder aufzunehmen.

Die Restserie unserer Reserve:

06.02.	SuS Stadtlohn II	- SC Südlohn	15:00
13.02.	SuS Stadtlohn II	- FC Epe	15:00
20.02.	SF Graes	- SuS Stadtlohn II	15:00
27.02.	SuS Stadtlohn II	- SV Union Wessum	15:00
13.03.	FC Oeding	- SuS Stadtlohn II	15:00
16.03.	SuS Stadtlohn II	- VfB Alstätte	19:00
20.03.	SuS Stadtlohn II	- ASV Ellewick	15:00
27.03.	SpVgg Vreden II	- SuS Stadtlohn II	15:00
30.03.	FC Ottenstein	- SuS Stadtlohn II	19:00
03.04.	SuS Stadtlohn II	- RW Nienborg	15:00
10.04.	GW Lünten	- SuS Stadtlohn II	15:00
17.04.	SuS Stadtlohn II	- SF Ammeloe	15:00
08.05.	TuS Wüllen	- SuS Stadtlohn II	15:00
15.05.	SuS Stadtlohn II	- Vorwärts Gronau	15:00
22.05.	SC Südlohn	- SuS Stadtlohn	15:00
29.05.	SuS Stadtlohn II	- DJK Eintracht Stadtlohn	15:00

Kreispokal-Viertelfinale (Mi., 2. März, 19.00 Uhr)

Union Wessum : SuS Stadtlohn

Unser Verein im Internet:
www.sus-stadtlohn.de



Kreisliga A

Nachholspiele:

Sonntag, 06. Februar 2011, 14:30 Uhr

VfB Alstätte - DJK Eintracht Stadtlohn
ASV Ellewick - SpVgg Vreden II
FC Oeding - SC RW Nienborg Sa.
SV Union Wessum - GW Lünten
SF Graes - SF Ammeloe
FC Ottenstein - Vorwärts Gronau
SuS Stadtlohn II - SC Südlohn 15:00

Nächstes Heimspiel

Sonntag, 13. Februar, 15:00 Uhr

SuS Stadtlohn II - FC Epe

Kreisliga A 2010/2011

	Sp.	g.	u.	v.	Torv.	Diff.	Pkt.
1. TuS Wüllen	14	8	2	4	24:20	4	26
2. SuS Stadtlohn II	14	8	1	5	36:26	10	25
3. FC Epe	14	7	3	4	28:19	9	24
4. GW Lünten	12	7	1	4	31:21	10	22
5. SV Union Wessum	13	7	1	5	25:18	7	22
6. FC Oeding	13	7	1	5	33:27	6	22
7. ASV Ellewick	13	7	1	5	23:18	5	22
8. SF Ammeloe	13	6	2	5	25:24	1	20
9. SC Südlohn	13	5	3	5	17:20	-3	18
10. Eintracht Stadtlohn	14	5	2	7	18:26	-8	17
11. SF Graes	13	4	4	5	18:21	-3	16
12. Vorwärts Gronau	14	5	1	8	22:30	-8	16
13. SpVgg Vreden II	14	4	3	7	17:23	-6	15
14. FC Ottenstein	12	4	2	6	23:25	-2	14
15. SC RW Nienborg	13	3	4	6	13:21	-8	13
16. VfB Alstätte	13	2	3	8	13:27	-14	9

Die „Altinternationalen“: Stammtischfieber im Forum

Seit mittlerweile rund fünf Jahren trifft sich der „SuS-Altinternationale Stammtisch Forum“ in der Gaststätte Forum bei Arcangelo Lucarelli. Von montags bis samstags findet der Stammtisch in unterschiedlicher Besetzung von circa 11 bis gegen 13 Uhr große Resonanz. An einigen Tagen sind bis zu zwölf Personen anwesend, um sich rund um die neue Stammtischstandarte zu versammeln. Der Großteil der Stammtischbrüder setzt sich aus „SuS-Altinternationalen“ zusammen. Teilnehmer sind unter anderem Franz Disseler, Erwin Jansen, Heinz Jägers, „Neisi“ Räwer, „Hennes“ Tiggelbeck, Günter Wiciok, Gregor und Günther Südhoff, Norbert Plate, Gerd Kresken, Herbert Krumme, Tenhumberg oder auch Wilhelm Ahler. Wie sich jeder denken kann, geht es bei dieser Besetzung hoch her. Von den aktuellen kommunal-politischen, sportlichen und anderen Großwetterlagen kommt alles auf den Tisch und wird kräftig diskutiert. Nicht zu kurz kommen natürlich auch die Dönkes und Erlebnisse aus den früheren aktiven SuS-Fußballtagen. Spätestens wenn „Hennes“ wieder zur Höchstform (wann hat er die eigentlich nicht?) ansetzt, dann steigt das Stammtischfieber und die SuSler kommen vor Lachen nicht in den verdienten (Mittags)-Schlaf. Angemerkt sei: Getrunken wird alkoholfrei mit Espresso, Tee, Cappuccino oder auch einem Wässerchen. Natürlich gibt es auch Ausnahmen wie an Geburtstagen und sonstigen besonderen Ereignissen. Dann knallt der Sektkorken. Und: Samstags ab 12 Uhr gibt es hin und wieder auch das ein oder andere „Pilsken“.



„Aus meiner Sicht“

Mark van Almsick



Im Gegensatz zu meinen beiden Trainerkollegen kann ich im Jahr 2011 bereits aus der Praxis berichten. Die Mannschaft hat im Nachholspiel in Gronau gleich an die überwiegend guten Vorstellungen aus der Hinserie, an dessen Ende ein starker Platz im oberen Tabellenmittelfeld stand, angeknüpft. Beim 4:2

hat das Team nicht nur die erforderlichen – und für eine Drittvertretung eigentlich grundsätzlichen – kämpferischen Tugenden bei schwierigen Bodenverhältnissen abgerufen, sie hat wiederum auch fußballerisch überzeugt. So kommen wir mehr und mehr einer Zielsetzung näher, die wir uns neben dem sportlichen Erfolg gesetzt hatten: dass die Zuschauer gerne zum Platz kommen, um die Dritte Fußball spielen zu sehen. Diesbezüglich macht sich natürlich die gute Ausbildung in der Breite im Nachwuchsbereich bemerkbar, von der alle drei Seniorenmannschaften kurz- und vor allem langfristig profitieren. Zufriedengeben wollen wir uns aber noch lange nicht. Wir haben uns intensiv auf die Restserie vorbereitet, um eine ähnlich gute zweite Runde zu spielen. Mit dem SC Südlohn II erwarten wir im ersten Heimspiel des Jahres einen Gegner auf Augenhöhe – der echte Gradmesser, um den aktuellen Leistungsstand nach der langen Pause einzuschätzen.



Kreisliga B

Nachholspiele: Sonntag, 06. Februar 2011

ASV Ellewick II	-	SpVgg Vreden III
FC Oeding II	-	FC Ottenstein II
DJK Eintr. Stadtlohn II	-	SG Gronau II
Vorwärts Epe II	-	SV Union Wessum II
SuS Stadtlohn III	-	SC Südlohn II 13:00
SC Ahle	-	TSV Ahaus

Kreisliga B 2010/2011

	Sp.	g.	u.	v.	Torv.	Diff.	Pkt.
1. SV Eintr. Ahaus II	15	12	1	2	58:23	35	37
2. TSV Ahaus	13	10	0	3	45:19	26	30
3. SV Heek	14	8	4	2	31:19	12	28
4. SC Ahle	14	8	2	4	27:19	8	26
5. FC Vreden	14	7	3	4	31:22	9	24
6. SuS Stadtlohn III	14	7	3	4	33:25	8	24
7. SC Südlohn II	13	6	4	3	22:19	3	22
8. FC Ottenstein II	13	5	5	3	35:24	11	20
9. ASV Ellewick II	14	6	0	8	24:32	-8	18
10. Vorwärts Epe II	12	4	4	4	29:26	3	16
11. SpVgg Vreden III	14	5	1	8	29:41	-12	16
12. FC Epe II	15	3	5	7	25:32	-7	14
13. SG Gronau II	13	3	2	8	14:34	-20	11
14. DJK Stadtlohn II	12	1	4	7	19:28	-9	7
15. FC Oeding II	14	2	1	11	19:52	-33	7
16. SV Union Wessum II	12	1	1	10	13:37	-24	4

Die Restserie unserer dritten Mannschaft:

30.01.	SG Gronau II	- SuS Stadtlohn III	2:4
06.02.	SuS Stadtlohn III	- SC Südlohn II	13:00
13.02.	SuS Stadtlohn III	- Vorwärts Epe II	13:00
20.02.	SC Ahle	- SuS Stadtlohn III	13:00
27.02.	SuS Stadtlohn III	- SV Heek	13:00
13.03.	FC Oeding II	- SuS Stadtlohn III	12:30
17.03.	SuS Stadtlohn III	- Eintracht Ahaus II	19:00
20.03.	SuS Stadtlohn III	- ASV Ellewick II	13:00
27.03.	SpVgg Vreden III	- SuS Stadtlohn III	13:00
31.03.	DJK Eintr. Stadtlohn II	- SuS Stadtlohn III	19:00
03.04.	SuS Stadtlohn III	- FC Ottenstein II	13:00
10.04.	FC Epe II	- SuS Stadtlohn III	13:00
17.04.	SuS Stadtlohn III	- TSV Ahaus	13:00
08.05.	SV Union Wessum II	- SuS Stadtlohn III	13:00
15.05.	SuS Stadtlohn III	- SG Gronau II	13:00
22.05.	SC Südlohn II	- SuS Stadtlohn III	13:00
29.05.	SuS Stadtlohn III	- FC Vreden	13:00

Nächstes Heimspiel

Sonntag, 13. Februar, 13 Uhr

SuS Stadtlohn III - Vorwärts Epe II

Hohe Hürde im Westfalenpokal

In einem Heimspiel stehen die A1-Junioren als amtierender Kreispokalsieger – das Finale gewann das Team von Trainer Peter Löschner vor Jahresfrist beim SV Eintracht Ahaus mit 4:1 – am Sonntag, 6. Februar, in der ersten Runde des Westfalenpokals dem Tabellenzweiten der Westfalenliga, Westfalia Herne, gegenüber. Ausgetragen wird die Partie des Landesligisten gegen den Nachwuchs des Traditionsvereins um 10.30 Uhr am SuS-Sportheim.



D1-Junioren hoch motiviert

Die erfolgreiche Mannschaft der D1-Junioren geht jetzt noch motivierter an den Start - wurde sie doch jüngst noch einmal komplett eingekleidet mit einem neuen Sportanzug, gesponsert durch das ortsansässige Unternehmen Tenbrink Objekteinrichtungen GmbH . Das Team bedankt sich dafür ganz herzlich bei Geschäftsführer Winfried Tenbrink (rechts im Bild) und Team.



Karsten van Almsick bleibt Abteilungsleiter

Gemäß dem Motto „Kontinuität“ verlief die Abteilungsversammlung der Handballer des SuS Stadtlohn. Zu Beginn der Sitzung bedankte sich Abteilungsleiter Karsten van Almsick (Foto) bei allen aktiven Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und sonstigen Helfern für die gute und zuverlässige Arbeit im SuS. Neben verschiedenen Berichten - beispielsweise über die Aktivitäten des Fördervereins mit neuen Pullovern für alle Kinder, einem neuen Saisonheft sowie der Anschaffung einer neuen Spielzeituhr - galt es auch die verschiedenen Ämter innerhalb der Handballabteilung zu besetzen.

Bei den dann folgenden Abteilungsvorstandswahlen wurden Karsten van Almsick (Abteilungsleiter), Jutta Dirks (stv. Abteilungsleiterin), Uwe Uepping (stv. Abteilungsleiter), Gregor Heming (Kassenwart), Udo van Almsick (Schriftführer), Willy Gertz (Spielwart), Günter Brands (Beisitzer) und Elisabeth Kropp (Beisitzerin) sämtlich wiedergewählt. Nicht neu im Abteilungsvorstand, aber in neuer Position ist Klaus Wilde, der ab sofort das neu geschaffene Amt des Geschäftsführers ausübt. Die somit freigewordene Position des Jugendwarts übernimmt ab sofort der ehemalige Jugendvertreter Kai-

Uwe Lensker. Neu in den Abteilungsvorstand wurden die Jugendvertreter Maike Lukas und Kai Brands gewählt.

Schon jetzt startet die Handballabteilung des SuS in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Handballjugend mit den Vorbereitungen für das eigene Rasenturnier am 2. und 3. Juli 2011 im hülsta-Sportpark und für die „Handball-Touren“ nach Calella, Norderney, Buckow und Hamburg.



Erfolgreicher Start ins neue Jahr

Die Nachwuchsathleten des SuS Stadtlohn gingen beim ersten großen Wettkampf in diesem Jahr am Sonntag in Dortmund an den Start. Aus ganz NRW waren die zahlreichen Teilnehmer angereist um sich in den Disziplinen 50/60 Meter-Sprint, 800/1000 Meter-Lauf, 60 Meter-Hürden, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen zu messen. Die Stadtlohner konnten den Wettkampf mit vier Mal Gold, einmal Silber, einmal Bronze und sechs vierten Plätzen abschließen. Gleich zweimal Gold erreichte Liv-Grete Krumme (W9) im 50 Meter-Sprint und im 800 Meter-Lauf. Weiteres Gold sicherten sich Tabea Christ (W13) im 60 Meter-Sprint und Lennart Fuhrig (W13) im 1000 Meter-Lauf. Silber erzielte Jaques-Noel Spahn (M13) im 1000 Meter-Lauf und Bronze ging an Judith Grande (W13) im Hochsprung. Über weitere gute Leistungen freuten sich Jacob David, Johannes Bonin, Sarah Hisker, Helena Dirksen, Nina Dittmann, Jannah Wüpping, Julia Raber, Jana Vorkamp und Finja Wüpping.



Die Restserie unserer Ersten

30.01.	SuS Neuenkirchen	- SuS Stadtlohn (14.04.)	
06.02.	SuS Stadtlohn	- FC96 Recklinghausen	15:00
13.02.	SpVg Emsdetten 05	- SuS Stadtlohn	15:00
20.02.	FC Gütersloh 2000	- SuS Stadtlohn	15:00
27.02.	SV Lippstadt 08	- SuS Stadtlohn	15:00
06.03.	SuS Stadtlohn	- Hövelhofer SV	15:00
13.03.	SuS Stadtlohn	- FC Eintracht Rheine	15:00
20.03.	TuS Dornberg	- SuS Stadtlohn	15:00
27.03.	SuS Stadtlohn	- Delbrücker SC	15:00
03.04.	SC Paderborn 07 II	- SuS Stadtlohn	15:00
10.04.	SuS Stadtlohn	- SC Preußen MS II	15:00
14.04.	SuS Neuenkirchen	- SuS Stadtlohn	18:00
17.04.	1. FC Gievenbeck	- SuS Stadtlohn	15:00
25.04.	SuS Stadtlohn	- Hammer SpVg	15:00
28.04.	SV Spexard	- SuS Stadtlohn	18:30
01.05.	VfB Fichte Bielefeld	- SuS Stadtlohn (wird verlegt)	
05.05.	SV Dorsten-Hardt	- SuS Stadtlohn	18:30
08.05.	SuS Stadtlohn	- SV Spexard	15:00
15.05.	spielfrei		
22.05.	SuS Stadtlohn	- SuS Neuenkirchen	15:00
29.05.	Hövelhofer SV	- SuS Stadtlohn	15:00

